

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

MUSTERBRIEF NOVEMBER 2013

GEFORMTE STEINE



Ennis Brown House von Frank Lloyd Wright, Bild: Flickr

Beton-/Zementsteine

Die Rohstoffe sind Sand, Splitt, Zement und Wasser. Das Gemischte wird in Formen gefüllt und auf dem Rütteltisch verdichtet. Nachdem die Standfesten Rohlinge aus der Form entfernt sind erfolgt der hydraulische Abbindeprozess.

Das Ennis Brown House von Frank Lloyd Wright in Hollywood ist das vierte in einer Reihe von Textilblockhäusern die in den 1920-er Jahren in Kalifornien entstanden sind. Der Architekt hat das Baumaterial gewählt um die totale Kontrolle im Entwurf zu behalten. Heute haben wir diese Kontrolle an die Steinwerke abgegeben. Mit dem Wissen um die Produktion von Beton- / Zement- und Kalksandsteinen könnte der Baustoff interessante Gestaltungsmöglichkeiten bieten.



Ennis Brown House von Frank Lloyd Wright, Bild: Flickr

Kalksandsteine

Kalksandsteine sind Mauersteine aus natürlichen Rohstoffen Kalk, Sand und Wasser. Der Sand soll einen hohen Silikatgehalt (Quarz) haben. Der Kalk wird nach dem Brechen bei 1'200 Grad Celsius gebrannt und zu einem feinen Pulver zermahlen. Das Kalk-Sand-Wasser Gemisch wird im Reaktor gelöscht und in der Steinpresse geformt. Danach werden die Steine in Autoklaven bei rund 200 Grad Celsius gehärtet. Das Bindemittel Zement wird für die Herstellung der Kalksandsteine nicht eingesetzt.

HKS Heidelberg Cement Group

Die HKS Hunziker Kalksandstein AG produziert seit mehr als 100 Jahren Kalksandstein in der Schweiz. Dr. W. Michaelis, ein Chemiker aus Berlin, reichte 1880 das Patent zur Herstellung von Kalksandsteinen ein. Ab 1894 konnte man dann die industrielle Produktion aufnehmen. 1899 folgte die Produktion von Kalksandsteinen in der Steinfabrik Zürichsee EG in Pfäffikon SZ.

1907 wurde die Hunziker & Cie. in Brugg gegründet. Dort wurde eine Kalksandstein- und Zementwarenfabrik, sowie 1911 eine Fabrik in Olten gebaut. Zwischen 1911 und 1925 folgten Zukäufe weiterer Fabriken und ab 1950 wurde die Produktion durch Automatisierung kontinuierlich ausgebaut. 1996 erfolgte die Gründung der heutigen HKS Hunziker Kalksandstein AG. Mit der Stilllegung der Werke Pfäffikon und Olten konzentrierte man sich ab 2003 auf den Standort Brugg. Ab dem Jahr 1992 hat sich die Heidelberg Cement AG an der Hunziker Baustoffe beteiligt. Diese gehört zu den global führenden Baustoffherstellern mit rund 52'000 Mitarbeitenden an rund 2500 Standorten in mehr als 40 Ländern. Zur Produktpalette gehören Zement, Transportbeton, Sand und Kies, Betonfertigteile, Kalkprodukte und Kalksandsteine.



KS-QUADRO E, Sammlung SBCZ, Bild: Philip Matesic

Einsatz

Die Firma bietet technischen Support von der Planung bis zur Fertigstellung eines Bauvorhabens. Zum umfangreichen Sortiment

gehören Kalksandsteine in allen gängigen Formaten und der KS-QUADRO E eröffnet neue Perspektiven bei der Planung und Umsetzung von Wohnbauten, Gewerbe- und Industrieanlagen.

Der Stein erfüllt die aktuellen Vorschriften und Standards der SIA Normen zum erdbebensicheren Bauen.

Hohe Druckfestigkeit, Brandschutz und guter Schallschutz

Der massive Kalksandstein sorgt für standfeste Wände, die statischen oder dynamischen Einwirkung trotzen. Kalksandsteinwände halten bis zu 100 Tonnen Gewicht sicher aus und handelsübliche Kunststoffdübel halten in den schlanken KS-QUADRO E-Vollsteinen genauso gut wie in Betonwänden. Auch mit geringen Wandstärken kann KS einen hohen Brandschutz bieten.

System und Innovation

Das gilt in jedem Fall beim KS-QUADRO E. Schon bei den Formaten wird die klare Systematik deutlich: Das Regelformat beträgt 50 x 50 cm. Geliefert werden Sturzelemente bis 2.00m Länge. Die Innovation des KS-QUADRO E liegt jedoch in seinem Inneren versteckt. Die serienmässig integrierten Kanäle für Elektro-, TV- und Kommunikationsinstallationen machen das klassische Schlitzfräsen überflüssig. Der Elektroinstallateur kann sauber und schnell die Kabel verlegen. Da Kalksandstein ein «trockener» Stein ist, wird er mit Vorteil auch bei Feuchtigkeit eingesetzt.



FBB Kalksandsteine speziell für Sichtlösungen

Der «PROFILA» Kalksandstein ist ein herkömmlicher Kalksandstein mit ungewöhnlich starken Eigenschaften. Seine umlaufende Fase erlaubt eine besondere Optik, schützt die Kanten und bleibt auch nach sehr langer Zeit immer noch sachlich geometrisch perfekt. Er eignet sich für Fassaden und Innenwände, braucht keinen Anstrich oder Verputz und seine integrierten Installationskanäle erlauben vertikale Elektroinstallationen ohne Schlitzfenster, Schalter und Dosen werden nachträglich präzise gebohrt. Der Stein wird mit Mörtel geklebt, die Fugen müssen nicht nachbearbeitet werden. Ein umfangreiches Sortiment mit unterschiedlichen Lochungen, Formen und Grössen lässt sich beliebig kombinieren.



Profila 15, 15 (Halb) & 15 E, Sammlung SBCZ, Bild: Philip Matesic

Die Firmengeschichte der FBB Unternehmen begann 1927 mit der Gründung der Edy Bosshard Transporte in Bauma. Die Edy Bosshard führte Personen- und Materialtransporte aus und war in der Kiesaufbereitung in Bauma und Bäretswil tätig. Fast 100 Jahre später produzieren die FBB Unternehmen an verschiedenen Standorten Kiesmaterialien, Frischbeton, Strassenbeläge, Kalksandsteine und Backsteine.



Adresse:

[Weberstrasse 4](#)
[8004 Zürich](#)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr
Donnerstags bis 20 Uhr



Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.